Amsterdam, 3. Juli. Londoner Wechsel kurz 12,05.

London, 3. Juli, Nachmittags. Ruhig. Engl. 2¾proc. Consols 99 11/16, preuß. 4proc. Consols 104½, ital. 5proc. Rente 95⅞, Lombarden 7 7/16, 5proc. Russen von 1873 97¾, convert. Türken 14⅝, 4proc. fundirte Amerikaner 129, österr. Silberrente 65¾, österreichische Goldrente 89, 4proc. ungarische Goldrente 82, 4proc. Spanier 72⅜, 5procent. privil. Egypter 101¼, 4proc. unificirte Egypter 82⅞, 3procent. garant. Egypter 102½, 4½procent. egypt. Tributanleihen 84⅞, conv. Mexikaner 38⅞, 6proc. cons. Mexikaner 91⅛, Ottomanbank 10⅝, Suezactien 84½, Canada Pacific 57⅞, Platzdiscont 1¼. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,54, Wien 12,65, Paris 25,46, Petersburg 20⅞.

London, 3. Juli, Nachmittags 5 Uhr — Min. Preußische Consols 104¼, engl. 2¾proc. Consols 99⅝, conv. Türken 14⅝, 1873er Russen 97⅞, Italiener 96⅛, 4proc. ungarische Goldrente 82⅛, 4procent. unific. Egypter 82⅞, Ottomanbank 10⅝, 6proc. cons. Mexikaner 91⅛, Silber 42⅝. — In die Bank flossen heute 38,000 Pfd. Sterl.

Paris, 3. Juli, Nachmittags. Ruhig. 3procent. amort. Rente —,—, 3procent. Rente 83,20, 4½proc. Anleihe 106,45, italien. 5proc. Rente 95,25, österreich. Goldrente 92⅝, 4procent. ungar. Goldrente 85,06, 4procent. Russen von 1880 84,05, 4procent. unificirte Egypter 416,56, 4proc. Spanier äußere Anleihe 73⅛, convert. Türken 15,07½, Türkische Loose —,—, 5procent. privilegirte türkische Obligationen 413,70, Franzosen 483,75, Lombarden 201,25, do. Prioritäten 292,50, Banque ottomane 536,00, Banque de Paris 776,25, Banque d'escompte 467,50, Crédit foncier 1380 ex., do. mobilier 332,50, Meridionalactien 815,00, Panama-Canal-Actien 285,00, do. do. 5proc. Obligationen —,—, Rio Tinto-Actien 465,60, Suezcanal-Actien 2168,75, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mon. 123⅝, Wechsel auf London kurz 25,24.

Petersburg, 3. Juli, Nachmittags 5 Uhr. Wechsel London 105,40, do. Berlin 51,60, do. Amsterdam 87,20, do. Paris 41,50, ½-Imperials 8,42, Russische Prämien-Anleihe von 1864 (gestplt.) 274, do. von 1866 (do.) 248, Russische Anleihe von 1873 161⅛, do. II. Orientanleihe 98⅜, do. III. Orientanleihe 98⅞, do. 6proc. Goldrente 194½, do. 4proc. innere Anleihe 82⅞, do. 4½proc. russische Bodencreditpfandbriefe 148¼, Große Russische Eisenbahnen 260, Kursk-Kiew-Actien 320, Petersburger Discontobank 655, Petersburger internation. Handelsbank 456,00, Petersburger Privat-Handelsbank 317,00, Russische Bank für auswärtigen Handel 239,00. — Privatdiscont 6 Proc.

New-York, 3. Juli, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Ruhig. — Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95⅜, Wechsel auf London (60 Tage) 4,86¾, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20, 4procentige fundirte Anleihe 127¼, New-York Lake Erie & Western-Actien 24¼, New-York Cent. & Hudson River-Actien 102⅞, Chicago & North-Western-Actien 105⅜, Lake-Shore-Michigan-South-Actien 90½, Central-Pacific-Actien 30, Northern Pacific-Preferred-Actien 51¼, Louisville & Nashville-Actien 54⅜, Union-Pacific-Actien 54⅞, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 63⅞, Philadelphia & Reading-Actien 58⅜, Wabash, St. Louis-Pacific-Preferred-Actien 23, Canada-Pacific-Actien 55⅞, Illinois Central-Actien 116, St. Louis & San Francisco Pref.-Actien 65¼, New-York Lake Erie, West., 2nd Mort Bonds 95¼. — Geld leicht, für Regierungsbonds 1, für andere Sicherheiten ebenfalls 1 Proc. — Morgen Feiertag.

Buenos-Ayres, 2. Juli. Gold-Agio 54 Proc.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Havana, 16. Juni, 21¾ in Gold.	Valparaiso, 30. Juni, 90 T. 26½ d.
B.-Ayres, 15. Juni, 47½ d.	Bombay, 29. Juni, 4 M. 1 s 4⅜ d.
R.Janeiro, 27. Juni, 25⅝ 1 s. Mte.	Singapore, 21. Juni, 3 M. 3 s [illegible] d.
Manila, 25. Juni, 3 s 5¾ d.	Hongkong, 28. Juni, 4 M. 3 s [illegible] d.
Calcutta, 29. Juni, 4 Mt. 1 s 4 15/16 d.	Shanghai, 28. Juni, 6 M. 3 s [illegible] d.

* **Frankfurt a. M.**, 3. Juli. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 125,50 Br., 123,50 G.

* **Hamburg**, 3. Juli. Gold- und Silbercours. Gold in Barren per Kilogr. fein 2786 M Br., 2782 M G. Gold in Sorten per Kilogr. fein 2786 M Br., 2782 M G., Silber in Barren per Kilogr. fein 124,75 M Br., 124,25 M G.

London, 3. Juli. Diamant-Actien: Debeers 27 £, Griquas 5½ £, Anglos 3⅛ £, Consolidated 1 £ 1 s.

Wollberichte.

□ **Leipzig**, 4. Juli. Londoner Wollauctionen. Telegramm vom 3. Juli c.: „Sehr lebhaft. Preise unverändert fest."

T. **Kassel**, 3. Juli. Wollmarkt. In Anbetracht der immer geringer werdenden Bedeutung der Messen und Märkte haben die städtischen Behörden den bisher drei Tage dauernden Kasseler Wollmarkt auf einen Tag beschränkt. Dieser eintägige Wollmarkt fand gestern zum ersten Male statt. Die Zufuhr war größer als im Vorjahr, betrug aber nur 400 Ctr. Obwohl Käufer, sowohl Händler als Fabrikanten in großer Zahl erschienen waren, blieb das Geschäft bis zuletzt schleppend; Vormittags wurde fast gar nichts verkauft, erst Nachmittags erfolgten die Käufe aber zu sehr gedrückten Preisen. Gegen das Vorjahr erlitten die Preise einen Rückgang von 20 Proc. Es wurden nach den Ermittelungen des Meßcommissariats bezahlt pro Centner: Ordinaire Wolle 80 bis 90 M, mittelfeine Wolle 95—105 M, ganz feine Wolle 120—125 M. Die Waare war sämmtlich sehr gut gewaschen.

W. **Posen**, 3. Juli. (Original-Wollbericht.) Wenn alljährlich nach Beendigung des Wollmarkts eine Geschäftsstille im hiesigen Wollhandel zu herrschen pflegt, so tritt dieselbe in diesem Jahre noch in stärkerem Maße hervor, weil die dem hiesigen Wollmarkt folgenden Märkte einen äußerst flauen Verlauf und einen wesentlichen Preisabschlag gegen den Posener Markt zu verzeichnen hatten. Von Verkäufen läßt sich heute nur wenig berichten, da außer einigen kleinen Partien besserer Stoff- und Tuchwollen, die an auswärtige Fabrikanten zu Wollmarktpreisen noch Nehmer fanden, nichts abgesetzt worden ist. In der Provinz soll Einiges von den feineren Stoff- und Schmutzwollen zu gedrückten Preisen an auswärtige Großhändler verkauft worden sein. Es treffen nunmehr größere Posten aus der Provinz ein, die von unseren Großhändlern schon vor dem Wollmarkt gekauft worden sind und vergrößern sich in Folge dessen die hiesigen Bestände. Das schon lagernde Quantum, welches 7—8000 Ctr. beträgt, besteht ausschließlich aus gut behandelten Wollen. Man giebt sich der Hoffnung hin, daß der so lebhafte Verlauf der Londoner Woll-Auction einen nachhaltig günstigen Einfluß auf die deutschen Wollen ausüben und das Geschäft beleben dürfte.

WTB. **London**, 3. Juli. Wollauction. Tendenz sehr fest.

Mailand, 30. Juni. Seide. (Aus dem Wochenbericht des „Sole".) Die Coconsmärkte schließen steigend. Aus Piemont, wo der Markt in höchster Thätigkeit ist, werden unverhältnißmäßige Preise in die anderen Provinzen gemeldet. Dieses wäre ein neuer Beweis eines Ausfalls in der Ernte, der übrigens durch die im Vergleich zum Vorjahre herrschende Seltenheit der Waare auf den lombardischen Märkten verschärft wird. In Abfällen noch keine Bewegung.

Mailand, 2. Juli. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat letzte registrirt: 117 B. Gregen, 47 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 14 745 kg. Wenig Geschäfte wegen des Auseinandergehens des Angebotes und der Nachfrage. Markt unverändert.

Lyon, 2. Juli. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 27 B. Organzin, 33 B. Tramen, 91 B. Gregen und hat 119 B. gewogen im Gesammtgewichte von 16 170 kg. Disposition gut. Preise gehalten.

Shanghai, 30. Juni. Seide. Unbegebener Vorrath von Shanghai-Seide 4000 B. (gegen 6000 B. 1887). Tsatlée Nr. 4 im Stile von Beautiful Woman, Nr. 2 385 Taels, do. Nr. 5 im Stile von Bird Chop Hong-ling 370 T., do. Nr. 5 im Stile von Gold Kiling Chop 337½ T., Kahing middling Nr. 3 grün im Stile von Mandarin M. 342½ T., Taysaam 9 und 12 Moß good Nr. 2 im Stile von Green Stock, Nr. 2 280 T., Taysaam Steins Nr. 2 halbperl 280 T., Shantung good 310 T., Woogung yellow 237½ T.

Shanghai, 3. Juli. (Kabeltelegramm von Nabholz und Offenbrüggen.) Seide. Die Einkäufe für englische Rechnung haben die Preise von Tsatlees um weitere 5 Taels gesteigert. Kahing- und Woogie-Sorten sind auf unmöglichen Preisen gehalten.

Yokohama, 3. Juli. (Kabeltelegramm von Nabholz und Offenbrüggen.) Seide. Am Markte herrschte vermehrte Nachfrage zu steigenden Preisen.

Hongkong, 30. Juni. Thee. Tendenz des Seidenmarktes in Canton: Leblos, da Eingeborene nicht geneigt sind die letzten Notirungen zu acceptiren. Die Qualität der offerirten Seide ist sehr unbefriedigend. — Tendenz des Theemarktes in Foochow: Es findet ziemliches Geschäft zu festen Preisen statt.

Stuttgart, 2. Juli. Industrie- und Handelsbörse. Preisnotirungen. Garne. Stuttgarter Börsenconditionen: Netto gegen 3 Monatstratte oder Cassa mit 1½ Procent Anticipation. Nr. 12 Mulecops 71—72 ₰, Nr. 20 Warpcops gewöhnliche Qual. 75—76 ₰, Nr. 20 Pincops gewöhnliche Qualität 73—74 ₰, Nr. 20 Warpcops bessere Qualität 84—86 ₰, Nr. 20 Pincops bessere Qual. 82—83 ₰, Nr. 30 Warpcops 88—89 ₰, Nr. 30 Pincops 86—87 ₰, Nr. 36 Warpcops 92—93 ₰, Nr. 42 Pincops 91—92 ₰, Nr. 44 Pincops 92—93 ₰, Nr. 50 Pincops 102—103 ₰ per ½ Kilogr., Nr. 12 Mule 66—67 ₰, Nr. 20 Mule 70—71 ₰, Nr. 20 Water (Medio) 72 bis 73 ₰ per engl. Pfund. — Trosselgarne. Nr. 20 Trosselwater (prima) 76—77 ₰, Nr. 20 (extra prima) 80—81 ₰, Nr. 20 (beste Qualität) 84—85 ₰ per engl. Pfund. — Baumwollgewebe. Stuttgarter Börsenconditionen: 2 Procent 30 Tage ab Fabrik. 34" 19/18 glatte Kattune oder Cretons 19½—20 ₰, 34" 19/21 glatte Kattune 21½—22½ ₰, 32½ 14/14 20/20 Doppeltuche 20¾ bis 21 ₰, 32½ 16/16 20/20 Doppeltuche 24¼—24½ ₰ per Meter. — Nächste Börse Montag, den 16. Juli 1888.

Havre, 3. Juli. Baumwolle fest, Juli 64⅝, September 64¼, October 64, December 62 Frcs.

Manchester, 3. Juli. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8⅜, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅛, 32r Mock Brooke 8⅛, 40r Mayoll 9⅛, 40r Medio Wilkinson 9⅞, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅛, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Trautenau, 2. Juli. Garnmarkt. Der heutige Garnmarkt ist von inländischen und ausländischen Händlern gut besucht und entwickelte sich auch ein befriedigender Begehr zur Deckung des Bedarfes, welcher für Bleiche und Export ganz ansehnlich ist und der Production gewissermaßen das Gleichgewicht hält. Preise sind in Tows wie in Linegarnen gleichgeblieben und in fester Haltung; man notirt: Towgarn Nr. 10 mit 58—62, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38—42, Nr. 25 mit 33—36; Linegarne Nr. 30 mit 32—36, Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 55—60 mit 23—27, Nr. 65—70 mit 22—26 fl. per Schock, je nach Qualität, übrige Nummern verhältnißmäßig, zu üblichen Conditionen.

Riga, 30. Juni. Flachsmarkt. Das Flachsgeschäft ruht augenblicklich; Käufer halten sich vom Markte fern, ebenso wie Verkäufer, die zu einer Ermäßigung ihrer Forderungen nicht zu bewegen sind. — Wechselpreis: London 3 Mt. 107 B., 106 G., Berlin 3 Mt. 52,40 B., 52 G.

*— Butterpreise von voriger Woche. Bautzen 1,70 bis 2,00 M, Chemnitz 1,80—2,00 M, Kamenz 1,80—2,00 M, Löbau 1,70—2,00 M, Reichenbach 2,40—2,62 M, Großenhain 1,75 bis 2,00 M, Leisnig 1,68—1,92 M, Roßwein 1,60—1,92 M.

Nordhausen, 3. Juli. Butter 1,80 M, Eßbutter 2,00 bis 2,40 M — Eier 0,84—0,86 M per 1 kg.

London, 2. Juli. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berz.) Preise unverändert. Markt ruhig.

Hamburg, 3. Juli. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 20¾—21 M — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 21—21½ M — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23½—24½ M, 44 Bé 24—25 M — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 M, geraspelt in Säcken 24¾—25½ M mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27—28 M — Kaffee. Für vorliegende Termine herrschte gleich heute Morgen lebhafte Nachfrage, während spätere Sichten als October vernachlässigt waren und da von Havre die gleiche Tendenz gemeldet wurde, so zogen Preise für Juli, August und September im Laufe des Tages ferner rasch an. Die Morgen-Notirungen waren: Juli 65 ₰, August 60⅞ ₰, September 58⅞ ₰, December 54⅛ ₰, März 1889 55⅞ ₰ und Mai 55⅞ ₰. Die Nachmittags-Notirungen sind: Juli 67¼ ₰, August 62¼ ₰, September 59¾ ₰, December 55 ₰, März 1889 55⅞ ₰ und Mai 55⅞ ₰. Für effective Waare zeigte sich etwas mehr Begehr und fanden folgende Umsätze statt: ca. 2500 Sack Diverse in loco und 1000 Sack Domingo schwimmend. Nach genauerer Feststellung des hiesigen Vorraths, der auf ca. 26 Millionen Pfund geschätzt wird, ergibt sich gegen Ende Mai nur eine Abnahme von ca. 100 000 Pfund und nicht wie letzthin gemeldet wurde von ca. 2½ Millionen Pfund. — Butter unverändert. — Schmalz ruhig. Schmalz in Dritteltonnen von hiesigen Raffinerien 42—44 M, Wilcox 39¼ M, Fairbanks 38⅞ M, Armour 38⅞ M, Dtsch. Marken 38⅞ M, Steam 40⅞ M. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 43 M, Royal 50 M, Hammonia 47½ M, Hansfelt 45 M, incl. Zoll.

* **Hamburg**, 4. Juli, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. Juli 67,50, September 59,25, December 54,75, ruhig. Zufuhren Rio 11 000, Santos 3000.

* **Hamburg**, 4. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Peimann, Ziegler & Cie. Juli 66,50, August 62,25, September 59,00, October 55,50, November 54,50, December 54,50. Kaum behauptet.

Bremen, 3. Juli. Tabak ohne Umsatz. — Baumwolle fest. Upland middling, loco 52⅝ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Juli 52⅝ ₰, August 52⅝ ₰, September 52⅜ ₰, October 51½ ₰, November 50¼ ₰, December 50 ₰. — Schmalz, Wilcox 40 ₰, Armour 39½ ₰.

* **Havre**, 4. Juli, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average Juli 76,50 Frcs., September 68,00 Frcs., December 64,25 Frcs. Verkäufer.

* **Amsterdam**, 3. Juli. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
Juli	38	36½
September	37½	35½
December	37½	34½

WTB. **Amsterdam**, 3. Juli. Java-Kaffee good ordin. 38½.

* **London**, 4. Juli. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Heyde. Juli 58 s 9 d, December 48 s 3 d. Ruhig.

Rio Janeiro, 2. Juli. (Telegramm von Berla & Co.) Kaffee. Wir schätzen das für den Export in dieser Campagne disponible Quantum im ganzen Lande auf 6 000 000 Sack.

Santos, 2. Juli. (Telegramm von Zerrenner, Bülow & Co.) Kaffee. Good average 59 s —d Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 95 000 S., tägliche Ankäufe 1500 S. Markt fest.

WTB. **Hamburg**, 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per Juli 13,60, per August 13,85, per October 12,45, per December 12,40. Geschäftslos.

* **Magdeburg**, 4. Juli. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 M Unverändert. 92% Kornzucker 23,60—23,90 M, 92% Kornzucker 23,60—23,90 M. 88% Kornzucker 22,50—22,90 M Fest.

Magdeburg, 4. Juli. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,60—23,90 M, do. 88° 22,50—22,90 M, do. Rend. 75° 16,50—18,80 M — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 4. Juli. fein Brodraffinade 29,25 M, fein Brodraffinade 28,75—29,00 M — Gem. Raffinade II. 27,50 bis 28,25 M — Gem. Melis I. 26,75 M. — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 4. Juli. Rohzucker I. Product: Durchschnitt f. a. B. Hamburg, Juli 13,90 M bez. u. G., 13,95 M Br., August 14,00 M bez. u. G., 14,05 M Br., September 13,60 M G., 13,65 M Br., October 12,65 M G., 12,70 M Br., October-December 12,55 M bez. u. G., 12,60 M Br., November-December 12,50 M G., 12,60 M Br. Tendenz: Stetig.

Prag, 3. Juli. Rohzucker geschäftslos, 88 Proc. Herbstlieferung 15,50.

Paris, 3. Juli. Rohzucker 88° ruhig, loco 38,25. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per Juli 41,10, per August 41,25, per September 41,25, per October-Januar 35,75.

London, 3. Juli. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 70 052 t. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 8207 t. Gelandet während der Woche 9818 t. — Kaffee. Vorrath 13 292 t. Ablieferung an den Consum für die Woche 214 t. Ablieferung für den Export 729 t. Gelandet während der Woche 319 t. — Reis. Vorrath 23 683 t. Ablieferungen der Woche 1754 t. Gelandet während der Woche 940 t.

London, 3. Juli. Zucker. 96procent. Javazucker 15⅜ ruhig, williger, Rübenrohzucker 13⅞ ruhig, williger, krystallisirter Demerara 3 d theurer, 17 s bis 18 s 9 d. — Kaffee. Guatemala und Costarica fertig. — Cacao, Granada fester, Trinidad etwas niedriger. — Jute fertig. G. in diamond 12 £ 7 s 6 d. — Leinöl 18 s 3 d. — Terpentinöl 27 s. — Rüböl 22 s 7½ d. — Baumwollöl 20 s 9 d. — Silberbarren 42⅝. — Kupfer, Chilibarren 81½, do. per 3 Monate 78⅛ £. — Zinn, Straits 75 £ 17 s 6 d, 3 Monate 77 £, englisches 83 £. — Blei, englisches 12 £ 12 s 6 d, spanisches 12 £ 8 s 9 d. — Zink, gewöhnliche Marken 14 £ 12 s 6 d, besondere 15 £.

Marseille, 30. Juni. Olivenöl eßbar hochfein neues 140 bis 145 Frcs., fein 135—140 Frcs., Bari AA neues 138—147 Frcs., desgleichen A 130—140 Frcs., toscanisches hochfein neues 165 bis 190 Frcs., Var hochfein 135 Frcs., fein 125—130 Frcs., spanisches fein altes 120 Frcs., hierländisches fein altes 115—120 Frcs., tunesisches fein 100—120 Frcs.

London, 30. Juni. Indigo. (Herren Stansburg & Co.) Von den für die nächstmonatliche Versteigerung declarirten 9500 Kisten wurden 774 Kisten zurückgezogen, es verbleiben somit 2742 Kisten Bengal (einschließlich 180 Kisten, welche durch den Ammonia-Proceß gewonnen wurden), 128 Oude, 4889 Kurpah, 393 Madras, 529 Bombay, 45 verschiedene und Muster; zusammen 8726 Kisten. Der Hauptinhalt der Aufzeichnung bildet der sehr große Vorrath von Kurpah-Indigo, hauptsächlich bestehend aus ordinäre und gemischten Sorten. Die Bengals sind meist gute, mittlere mangelhafte Sorten. Die letzten Berichte aus den fabricirenden Districten melden fortgesetzten Regenmangel in Bengal und Behar.

Glasgow, 30. Juni. Schwefelsaures Ammoniak. Der Preis des Artikels, welcher im Januar 12⅞—13 £ war, fiel nach einigen Schwankungen vom April ab nach und nach auf den jetzigen Stand von 11½—11⅝ £ die Tonne. Der Verbrauch, besonders in Deutschland, zeigt einen Rückgang, doch bestand gute Nachfrage für die Zuckerbau treibenden überseeischen Besitzungen und für den Süden Europas. Die Vorräthe in England sollen jetzt größer sein als zur gleichen Zeit im Vorjahre. Abschlüsse für spätere Lieferung sollen in geringerem Umfange als sonst bestehen, und zwar zu Preisen von 11½—12 £ die Tonne. Die Erzeugung im letzten Halbjahre ist gegen den entsprechenden Zeitabschnitt 1887, wenn überhaupt, nur wenig gestiegen.

Magdeburg, 4. Juli. Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 52,40—52,80 M, desgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 33,80 M. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde geschäftslos.

Breslau, 3. Juli. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per Juli-August 49,80, do. per August-September 50,90, do. per September-October 51,10, do. do. 70 M Verbrauchsabgaben per Juli-August 31,00.

Stettin, 3. Juli. Spiritus still, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 51,10, mit 70 M Consumsteuer 32,00, per August-September mit 70 M Consumsteuer 32,50.

Königsberg, 3. Juli. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 50½, per Juli 50½, per August 51.

Danzig, 3. Juli. Spiritus per 10 000 l-Procent loco contingentirter 50,50, nicht contingentirter 30,00.

Posen, 3. Juli. Spiritus loco ohne Faß (50er) 49,70, do. do. (70er) 30,60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M und darüber 30,80. Matter.

Hamburg, 3. Juli. Spiritus still, per Juli 21 Br., per Juli-August 21 Br., per August-September 21¼ Br., per September-October 21½ Br.

Paris, 3. Juli. Spiritus fest, per Juli 43,50, per August 43,00, per September-December 41,50, per Januar-April 41,50.

Stettin, 3. Juli. Petroleum loco verzollt 11,40.

Hamburg, 3. Juli. Petroleum fest. Standard white loco 6,65 Br., 6,60 G., per August-December 6,85 Br.

Bremen, 3. Juli. Petroleum höher, loco Standard white 6,60 bez. u. Br.

Bremen, 4. Juli. (Telegramm.) Petroleum. Besser. Standard white loco 6,65.

Antwerpen, 3. Juli. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 14½, bez. u. Br., per Juli 16⅛ Br., per August 16⅜, bez. u. Br., per September-December 16⅞, bez. u. Br. Fest.

Havana, 9. Juni. Tabak. Der hiesige Markt ist sehr still. Dagegen wird aus dem Buelta Abajo-District für alle Tempranos-Vegas große Lebhaftigkeit gemeldet; dieselben werden von Fabrikanten und Händlern zu vollen Preisen aufgekauft. Auch in der Remedios-Region herrscht für diesjähriges Gewächs noch große Aufregung; die Farmer haben die Situation ausgenutzt und hohe Preise erhalten. Feine und gut ausgesuchte Loose werden in diesem Jahre sehr theuer sein.

Bahia, 15. Juni. (Von F. W. Winkel.) Mein letzter Bericht datirte vom 29. Mai. Tabak ohne Umsätze, da die Händler fest bei den früheren hohen Forderungen bleiben, welche die Exporteure augenblicklich nicht anlegen wollen. Vorrath 65 026 Ballen. Abgeladen nach Bremen und Hamburg per Dampfer „Argentina" 4899 Ballen, Dampfer „Condor" 4067 Ballen, Dampfer „Curityba" 2487 Ballen und Dampfer „Olinda" 2066 Ballen. Verschifft seit dem 1. Januar 1888 159 216 Packen gegen 129 450 Packen im Vorjahre — Frachten: Dampfer-Raten theilweise etwas niedriger, Hamburg-Bremen 22 s 6 d bis 20 s. — Course langsam steigend, schließen heute mit 24⅞—15/16 d.

Breslau, 3. Juli. Zink umsatzlos.

London, 30. Juni. Kupfer. Nach den Aufzeichnungen der Firma Henry R. Merton & Co. betragen die Vorräthe in England und Frankreich, einschließlich der auf diese Länder schwimmenden Ladungen, am 30. Juni d. J. 72 243 t gegen 69 487 t am 30. Mai d. J. und 54 972 t am 30. Juni 1887, 61 550 t 1886 und 35 337 t 1885. Seit Ende December 1886 ist der Vorrath um 30 000 t gestiegen; er war damals allerdings um 21 000 t niedriger als Ende 1886 und 16 000 t niedriger als Ende 1885.

London, 3. Juli, Abend. (Telegramm der Herren M. D. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 76⅞, Austral 76⅞ £.

Rotterdam, 4. Juli, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. D. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 48⅝, Billiton 47⅞ fl.

Glasgow, 3. Juli. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 37 s 11 d.

Glasgow, 4. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 37 s 11½ d.

Hamburg, 3. Juli. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Am Ponton des St. Pauli-Fischmarktes lagen der Fischdampfer „Vistessa", 1 großer Ewer und 3 Boote mit Seefischen; von auswärts trafen Zufuhren ein. Tendenz fest. Die heutigen Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 60—65 ₰, kleine hiesige 30—35 ₰, Seezungen, hiesige 90 ₰, Zander, todte 65 ₰, Kleiße, große hiesige 40—50 ₰, kleine hiesige 20—30 ₰, Schollen, große todte 18—20 ₰, Schellfische 10 ₰, Hechte, todte 45 ₰, nordischer Lachs, rothfleischiger 1 M, Lachsforellen 95 ₰, Hummer, lebende 1,10 M.

⊙ **Plauen**, 4. Juli. Der heutige Viehmarkt war von Verkäufern und Käufern gut besucht; tagtägliches Regenwetter hat die Heuernte verschoben, deshalb war auch viel Vieh aus der Umgegend aufgestellt. Der gesammte Zutrieb an Rindern (meist bayerischen Scheckvieh- und Egerländer Schlages) betrug 550 Stück. Größere Transporte gut genährter Gangochsen wurden für die Zuckerfabriken zu Magdeburg und Zeitz gekauft, und es wurde der Centner Lebendgewicht mit 24—27 M, nur selten mit 30 M bezahlt. Der nächste Viehmarkt findet am 18. Juli statt.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 2. Juli 932 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 3. Juli. Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 kg weißer 16,00—16,30—16,80 M, gelber 15,90 bis 16,30—16,60 M — Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per Juli-August 120,00 M, per September-October 128,00 M, per October-November 131,00 M — Rüböl per Juli 46,50 M, per September-October 46,50 M — Wetter: Bedeckt.

Köln, 3. Juli. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,30, per November 17,70. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 12,90, per Juli 13,60, per November 14,75. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 49,60, per October per 50 kg 49,30.

Stettin, 3. Juli. Weizen unverändert, loco 160,00—166,00, per Juli-August 167,00, per September-October 169,50. — Roggen matter, loco 117,00—122,00, per Juli-August 124,00, per September-October 127,50. — Pommerscher Hafer loco 118,00 bis 122,00. — Rüböl still, per Juli 47,00, per September-October 46,50.

Königsberg, 3. Juli. Weizen unverändert. — Roggen behauptet, 2000 Pfd. Zollgewicht 107,50. — Gerste still. — Hafer flau, per 2000 Pfd. Zollgewicht 107,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht flau. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 3. Juli. Weizen loco fester. Umsatz 700 t. Hellbunt 159,00, hochbunt und glasig 162,00, per September-October Transit 127,00, per November-December Transit 128,50. — Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfd. 108, do. polnischer oder russischer Transit 65—70, do. per September-October per 120 Pfund Transit 76,50. — Große Gerste loco 90. — Hafer loco 107,00.

Hamburg, 3. Juli. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 170,00—174,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134,00—138,00, russischer loco ruhig, 88,00—95,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl still, loco 45½. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 3. Juli. Weizen per Herbst 7,39 G., 7,44 Br., per Frühjahr 1889 7,74 G., 7,79 Br. — Roggen per Herbst 6,08 G., 6,13 Br., per Frühjahr 1889 6,35 G., 6,40 Br. — Mais per Juli-August 6,65 G., 6,70 Br., per Mai-Juni 1889 5,66 G., 5,71 Br. — Hafer per Herbst 5,71 G., 5,76 Br., per Frühjahr 1889 5,98 G., 6,03 Br.

Pest, 3. Juli. Weizen loco schwächer, per Herbst 7,15 G., 7,16 Br., per Frühjahr 1889 7,53 G., 7,54 Br. — Hafer per Herbst 5,33 G., 5,35 Br. — Mais per Mai-Juni 1889 6,32 G., 6,34 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 3. Juli. Roggen per October 103.

Antwerpen, 3. Juli. Weizen behauptet. — Roggen schwach. — Hafer beachtet. — Gerste unbeachtet.

London, 3. Juli. An der Küste angeboten 27 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

Liverpool, 3. Juli. Weizen, Mehl und Mais fest. — Wetter: Trübe.

Hull, 3. Juli. Weizen thätiger, fremder ¼ s niedriger. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 3. Juli. Weizen behauptet, per Juli 24,30, per August 24,30, per September-December 24,40, per November-Februar 24,75. — Mehl behauptet, per Juli 52,50, per August 53,10, per September-December 53,90, per November-Februar 54,10. — Rüböl behauptet, per Juli 56,75, per August 56,75, per September-December 57,00, per Januar-April 57,25.

Petersburg, 3. Juli. Talg loco 56,00, per August 51,00. — Weizen loco 11,75. — Roggen per Juni-Juli 5,75. — Hafer loco 3,60. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 13,25. — Wetter: Kalt.

New-York, 2. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 39 000, do. nach anderen Häfen des Continents 14 000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 11 000 Qrt., do. nach anderen Häfen des Continents 9000 Qrt.

New-York, 2. Juli. Weizen eröffnete in fester Haltung, schwächte etwas ab, erholte sich dann wieder in Folge ungünstiger Berichte von Europa und schloß befestigt. Die stärkere Abnahme der Visible supply und gutes Exportgeschäft machte sich zum Schluß bemerkbar. — Mais eröffnete fertig, Preise gingen nach einigen Schwankungen ¼—⅜ c. höher und schloß man fest. — Schmalz-Preise mußten etwas nachgeben, da dem Angebot keine Kauflust gegenüberstand.

New-York, 3. Juli. Baumwolle in New-York 10 15/16, do. in New-Orleans 9⅝. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7¼ G., do. in Philadelphia 7¼ G. Rohes Petroleum in New-York 6½, do. Pipe line Certificates 73⅝. Stetig. — Mehl 2 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 89⅜, do. per Juli 87⅞, per August 88⅛, per December 92⅞. — Mais (New) 54. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 15/16. — Kaffee (Fair Rio) 15, Rio Nr. 7 low ordinary per August 11,40, per October 9,80. — Schmalz (Wilcox) 8,40, do. Fairbanks 8,35, do. Rohe & Brothers 8,40. — Kupfer per August 16,55. — Getreidefracht 2.

* Berlin, 3. Juli. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind SW. Thermometer früh + 15°. Barometer 27[illegible]. Wetter: Trübe, kühl. Die auswärtigen Berichte lauten überwiegend fester und haben auch am hiesigen Markt die Stimmung für Getreide anfänglich günstig beeinflusst, so dass die vorhandenen Käufer genöthigt waren, gegen gestrigen Schluss eher etwas bessere Preise für Weizen und Roggen anzulegen; in der zweiten Börsenhälfte gelangte indess, ohne dass ein besonderes Motiv dafür hervorgetreten wäre, das Angebot zum Uebergewicht, und die Preise für ersteren Artikel gingen um ca. 1½ M., die für letzteren um ca. 1 M. zurück. Bessere Haltung zeigte Hafer, der etwa ½ M. höher bezahlt wurde, und diese Steigerung auch ziemlich behauptete. — Der Effectivhandel blieb ruhig. — Roggenmehl war 10—15 Pfg. schlechter. — Rüböl notirt eine Kleinigkeit besser. — Spiritus war anfänglich matt und neuerdings etwas niedriger, hat sich aber später befestigt und ziemlich wieder erholt.

Weizen per 1000 kg loco 163—177 M. nach Qual. gef., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gekündigt 1000 t. Kündigungspreis [illegible] M.

Roggen per 1000 kg loco 118—130 M. nach Qual. gef., mittel inländ. [illegible] M. ab Bahn bez., per Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gekündigt 4000 t. Kündigungspreis 121 M.

Gerste per 1000 kg loco 115—190 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 114—140 M. nach Qual. gef., mittel und guter preussischer 124—127 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 124—127 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 130 bis 132 M. ab Bahn bez., fein preussischer 130—135 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 130—135 M. ab Bahn bez., per Juli 117¾ M. bez., per Juli-August 118¾ M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez. Gekündigt 250 t. Kündigungspreis 117¾ M.

Mais per 1000 kg loco 125—140 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,00—22,75 M., do. 0 20,00—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,75—17,75 M., do. 0 und 1 17,50—16,50 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Juli 17,20—17,30 M. bez., per Juli-August 17,20—17,30 M. bez., per September-October 17,20—17,30 M. bez. Gekündigt 1250 Sack. Kündigungspreis 17,30 M.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 45,5 M., loco Fass per Juli 46,9 M., per Juli-August 46,9 M., per September-October 46,9 M. bez., per October-November 46,5 M., per November-December 46,7 M.

Spiritus per 10 000 Literproc. versteuert. Gekündigt 50 000 l. Kündigungspreis [illegible] M. do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet, loco ohne Fass 51,6 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juli 51,1—51—51,2 M. bez., per Juli-August 51,1—51—51,2 M. bez., per August-September 51,8—51,7—51,9 M. bez., per September-October 52,3—52,1—52,5 M. bez. Gekündigt 20 000 l. Kündigungspreis 51,1 M. do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 32,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juli 32,3—32,1 bis 32,3 M. bez., per Juli-August 32,3—32,1—32,3 M. bez., per August-September 32—32,3—32,3 M. bez., per September-October 32,4—32,3 bis 32,5 M. bez. Gekündigt 10 000 l. Kündigungspreis 32,2 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,20 M.
Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 4. Juli.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	93,10	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	171,50
do. à 3000 -	3	93,10	Actien à 25 Thlr.	4	104,25
do. à 1000 -	3	93,10	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	100,—
do. à 500 -	3	93,10	Landescultur-Rentensch.	4	104,75
von 1852 à 100 Thlr.	3	97,—	Landwirthsch. Creditbrief	4	100,70
von 1847 à 500 Thlr.	4	101,—	do. do.	3½	[illegible]
von 1855—1868 à 500 Thlr.	4	100,50	do. do.	3½	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	100,50	do. kündbare		100,80
von 1869 à 500 Thlr.	4	100,50	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,25
von 1869 à 100 Thlr.	4	100,50	do. kleine	3½	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	100,50	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,70
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	100,50			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	100,50			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103,75			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	411,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	180,—	Continental-Pferdebahn	109,50
Chemnitzer Bankverein		„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	78,25
Dessauer Credit	129,50	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	
Dresdner Bank	134,—	Chemnitzer Papierfabrik	100,—
Geraer Bank		Dresdner Papierfabrik	
do. Handels- u. Creditb.		Niederschlemaer Holzstoff	210,—
Leipziger Bank		Penziger Patent-Papierfabrik	89,50
Oberlausitzer Bank		Schedwitzer Papierfabrik	160,50
Sächsische Bank	110,70	Thode'sche Papierfabrik	181,—
Sächsische Bankgesellschaft		Ver. Bautzner Papierfabrik	120,—
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	126,50
Aussig-Teplitz 4½%	104,25	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	76,25
Böhmische Nordbahn 4% Gold		do. Werkz.-M.-F. Vulkan	95,60
Buschtehrader I. Em.	99,50	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	99,60
do. II. Em.	99,50	D. Werkz.-M.-F. (Voraugust)	98,—
do. III. Em.	99,50	Germania (vorm. Schwalbe)	118,75
do. 4½% Gold		Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	17,—
Dux-Bodenbacher		Lauchhammer	93,20
do. do. 1871	80,50	do. convertirte	119,7–
do. do. 1874 Gold	85,25	Lanziner M.-F. (Petzold)	
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	89,50	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	181,—
Kaschau-Oderberg		Meissen. Eiseng. u. Mach.-B.-A.	67,00
Kronprinz-Rudolfsbahn	78,70	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	
do. Salzkammerg. 4% Gold	101,00	do. Gussstahlfabr. z. Döhlen	140,50
Lemberger gar.		do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	134,—
do. steuerpfl.		do. Stickmasch. (Kappel)	161,75
do. steuerfrei		do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	279,50
Mährische Grenzbahn		Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	
do. Schles. Centralbahn	85,50	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	
Oesterr. Nordwestbahn		Zwick. M.-F. (Bred & Stahler)	88,—
do. do. Lit. B		Ilten. Tuchf. u. Ketz. (Morbitz)	58,—
Pilsen-Priesen 4% gar.		Chemnitzer Actienspinnerei	226,—
Prag-Dux 4% Gold		Chemn. Act.-Färb. (Körner)	10,50
do. 5% Gold		Dresdner Ledenfabr. (Herling)	76,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	
Bautzener Brauerei u. Mälzerei		do. Fremb.-Kornsp.-Fabr.	
Bayerisches Brauhaus		Hotel Bellevue	116,—
do. Stamm-Prior.		Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	170,50
Braunschweig. Nat.-Brauerei		Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	96,—
Braunschw. Br. Streitberg		Meck. Kratzenfabr. Mittweida	186,—
Brauner Brauerei		Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	207,—
Kreis Culmbacher Exportbr.	4 0,—	Pirnaer Malzfabrik	186,—
Felsenkeller-Brauerei	460,—	Sachs. Holzindustrie Rabenau	190,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	2,—	do. Kammg.-Spinn. (Golbrig)	31,50
do. do. B		do. Lederindustrie (Beck)	58,—
Gambrinus-Brauerei	45,50	do. do. (Hennersch.)	
Geraer Bierbrauerei	184,—	do. Nähfad.-F. (Heymreich)	
Gohliser Vereinsbrauerei	184,—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E.Teichert)	208,—
Hofbrauhaus		Schles. Cement (Groschowitz)	
do. St.-Prior.-Act.		Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	251,75
do. Vorz.-Act. I		do. kleine	252,—
do. do. II		Verein. Radeberg. Glashütten	1,—
Lichtenfelser Bayer. Bierbrauerei		do. Dresdner Strohhut-F.	16,—
Meissner Felsenkellerbrauer.		Wannthaler Actien-Spinnerei	
Mönchshof-Culmb. Exportbr.		Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei		Zwickau. Steinkohlenbau-V.	
Plauen'scher Lagerkeller	186,—		
Reisewitzer Brauerei	272,50		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.-Br.			

London, 4. Juli, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99[illegible]. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 4. Juli, 1 Uhr. 3proc. Rente 83,[illegible]. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Berlin, 4. Juli. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	154,90	Russische Anleihe von 1880	89,00
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	96,75	Russische Anleihe von 1884	97,25
Oesterr. Südb. (Lomb.)	40,25	Russische Banknoten	191,—
Galiz. Carl-Ludw. Eisen.-Act.	86,25	II. Orient-Anleihe	56,00
Disconto-Command.-Antheile	214,75	Dortmunder Union St.-Prior.	74,10
Deutsche Bank	161,—	Königs- und Laurahütte	131,50
4% ungarische Goldrente	82,80	Italiener	—,—

Tendenz: Fest. Ostpreussen 10[illegible].

Berlin, 4. Juli. 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	154,75	Buschtehrader E.-A. Lit. B	111,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	96,90	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	126,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	40,—	Disconto-Commandit	214,00
Dortmund-Gronau	81,25	Russ. Bank f. ausw. Handel	—,—
Dortmunder Union	75,—	Deutsche Bank	160,90
Bochumer Gussstahl	164,—	Berliner Handelsgesellschaft	173,75
Meckl. Friedrich-Franz	163,75	5% Russen von 1884	97,10
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	104,40	3½procentige Consols	—,—
Gotthardbahn	131,25	4procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	62,00	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	109,90	Oesterr. Lombarden	—,—
Elbethalbahn	73,90	Königs- und Laurahütte	131,50

Tendenz: Fest.

SLUB
Wir führen Wissen.